

BürgerStiftung Kernen

Marimba, Trompete und Paukenschlag

Es war nur ein kleiner Trupp, der sich im Bus traf, um nach Fellbach zur Probe des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg zu fahren. Gut 20 Kinder und begleitende Erwachsene verloren sich fast im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle. Umso voller war es auf der Bühne, wo rund 80 junge Musiker konzentriert und diszipliniert einzelne Passagen für das abendliche Konzert einübten. Auch wenn wir die Anmerkungen des Dirigenten Hermann Bäumer aus Mainz nicht verstehen konnten, war doch zu erleben, wie er die Jugendlichen in die schwierigen Stücke hineinführte und bei allem nötigen Ernst und Konzentration die Stimmung immer wieder mit humorigen Sprüchen auflockerte und das ganze Orchester zum Lachen brachte. Für die kleinen Zuhörer kam mehr Spannung auf, als die Solisten auftraten. Wie der junge Jaro Baran die 4 Klöppel auf dem großen Marimbaphon tanzen ließ, war genauso beeindruckend wie die souveränen Soli auf der Trompete von Jonathan Müller, der an der Musikschule in Fellbach ausgebildet wurde. Und faszinierend geradezu war das perfekte Zusammenspiel diese beiden mit dem großen Orchester. Schade nur war, dass probenbedingt zu wenig längere zusammenhängende Passagen gespielt wurden, so dass sich den Zuhörern die Musikstücke selbst nicht erschlossen. Dafür entschädigte die mitgekommenen Kinder aber am Ende die Einladung, auf die große Bühne zu kommen. Dort erklärten Ihnen Dirigent und Musiker einzelne seltenere Instrumente, und sie durften selbst alle ausprobieren von der Harfe über Xylophon und Becken bis zum großen Paukenschlag. So wurde der Besuch noch zum einprägsamen Erlebnis. (W.R.)

